



Franz Poimer



PENSIONISTENPOST

Dauerthema Pensionsversicherungsbeitrag (PSB):

SPÖ fordert im Nationalrat mit Entschließungsantrag die Abschaffung - Rendi-Wagner, unterstützt uns!

SPÖ-Abgeordneter Dietmar Keck, Seniorensprecher im Nationalrat, brachte im Parlament einen Entschließungsantrag, ein, worin die Abschaffung des PSB gefordert wird.

Dietmar Fürst, Josef Wild und Franz Poimer haben bei einem GPF-Pensionistenseminar das Thema PSB vorgebracht und NR Keck um Unterstützung ersucht.

SPÖ-Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner, FSG-Gewerkschafter Rainer Wimmer, Ex-Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek und NR Verena Nussbaum haben den Antrag unterzeichnet.

Damit ist unsere langjährige Forderung im Nationalrat gelandet, denn nur dort kann die Abschaffung des PSB beschlossen werden. Schließlich wurde dessen Einführung in den 90ziger Jahren und die Erhöhung auf 3,3 Prozent im Jahr 2004 von der damaligen ÖVP/FPÖ Regierung ebenfalls im Nationalrat beschlossen.

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Behandelt wird der Antrag zunächst im Verfassungsausschuss des Parlamentes. Dort besteht eine **türkis/grüne Mehrheit**, die sich vom NR-Wahlergebnis 2019 ableitet: **9 ÖVP, 3 Grüne, 5 SPÖ, 4 FPÖ, 2 NEOS**. In Anbetracht dieser Mehrheitsverhältnisse gewinnt die Redewendung, „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, besondere Bedeutung.

Unsere Kernforderung ist der Entfall des PSB für alle Beamten- PensionsbezieherInnen und deren Hinterbliebene bis zur Höhe der ASVG-Höchstpension.

Die Anstrengungen der Post-FCG zu diesem Thema haben sich bis dato in leicht überschaubare Grenzen gehalten. Dabei wird von der FCG-Führung oft mit guten politischen Kontakten zur Mutterpartei ÖVP geprahlt. Leider ist man offenbar nicht bereit, diese für unsere PensionistInnen zu nutzen.....

Wir danken den sozialdemokratischen Nationalratsabgeordneten, insbesondere den Initiator des Entschließungsantrages Dietmar Keck, für die politische Unterstützung.

2243/A(E)
vom 23.02.2022 (XXVII. GP)

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Keck,
Genossinnen und Genossen
betreffend **Pensionsversicherungsbeitrag bis zur Höhe der ASVG-Höchstpension abschaffen**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zu übermitteln, mit der der Pensionsversicherungsbeitrag bei Ruhegehältern und Pensionen von Beamt*innen im Ruhestand, ÖBB-Pensionist*innen und deren Hinterbliebenen bis zur Höhe der ASVG-Höchstpension abgeschafft wird.“

Zuweisungsvorschlag: Verfassungsausschuss

www.parlament.gv.at